

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 125 (1999)  
**Heft:** 5

**Nachruf:** Abschied von Werner Büchi  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Abschied von Werner Büchi

**H**ATTE der «Nebelspalter» im vergangenen Jahr den Tod von Fredy Sigg zu beklagen, so gilt es jetzt Abschied zu nehmen von Werner Büchi. Er ist am 12. April 1999 kurz vor seinem 83. Geburtstag in Zürich gestorben. Werner Büchi gehörte während rund sechs Jahrzehnten, von 1935 bis 1992, zum geschätzten Mitarbeiterstab des «Nebelspalters», und nur widrige Umstände hatten ihn damals gezwungen, den Zeichenstift endgültig beiseitezulegen.

Werner Büchi war nicht nur ein hervorragender Zeichner, der mit sicherem Gespür das Hintergründige des politischen Alltags der Schweiz sichtbar machte, er hatte auch die grosse Gabe, seine eigenen Karikaturen mit einem prägnanten Text zu ergänzen. Sein Schaffen war nie verletzend, ihm ging es um die Sache. Der «Nebelspalter» nimmt mit grosser Dankbarkeit von seinem langjährigen, treuen Mitarbeiter Abschied. *Verlag und Redaktion*



«...und jetzt immer genau de Parteilinie naa bis zum Sässel!»